

26.11.2012 15:47 Uhr, Lkr. Bad Kissingen

### **PREMIERE: WEINMESSE IM JANUAR**

Eine Premiere gibt es im Januar in Hammelburg: mit der ersten Weinmesse der Winzer aus der Region in der Hammelburger Wandelbar im Deutschen Haus. Organisiert wird diese von Studentin Theresa Schmid, der ehemaligen Hammelburger Weinprinzessin. Unterstützt wird die 26-Jährige dabei von der Arbeitsgemeinschaft Frankens Saalestück, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Weinregion fränkisches Saaleetal bekannter zu machen.

---

Eine Premiere gibt es im Januar in Hammelburg: mit der ersten Weinmesse der Winzer aus der Region in der Hammelburger Wandelbar im Deutschen Haus. Organisiert wird diese von Studentin Theresa Schmid, der ehemaligen Hammelburger Weinprinzessin. Unterstützt wird die 26-Jährige dabei von der Arbeitsgemeinschaft Frankens Saalestück, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Weinregion fränkisches Saaleetal bekannter zu machen.

Ziel sei es, den Weintourismus zu beflügeln, heißt es in der Vorankündigung der Weinmesse. „Ich will den Menschen bewusst machen, welche erstklassigen Weine es im fränkischen Saaleetal gibt“, begründet Theresa Schmid ihre Motivation.

Die Weinmesse soll am Samstag, 19. Januar, in der Wandelbar im Hotel Deutsches Haus stattfinden. Sie steht unter dem Motto „Frankens Saalestück – Die Winzer und ihr Wein“. Von 11 bis 18 Uhr können Besucher im Gewölbekeller der Wandelbar die Wein-Vielfalt der Lagen im Fränkischen Saaleetal kosten.

### **Querschnitt durch die Region**

Insgesamt zehn Weingüter und eine Genossenschaft von „Frankens Saalestück“ stellen dort ihre Weine vor. Ausstellenden Betriebe sind die Ramsthaler Weingüter Baldauf, Keller und Neder sowie die Hammelburger Betriebe Plewe, Eilingsfeld, Müller, Ruppert und Schloss Saaleck, außerdem das Weingut Schäfer aus Untererthal und das Weingut Hümmler aus Elfershausen. Die Winzergenossenschaft wird ebenfalls vertreten sein.

„Erstmals werden die Winzer aus Frankens Saalestück an einer gemeinsamen Messe teilnehmen, denn nur gemeinsam haben wir die Chance, besser wahrgenommen zu werden“, freut sich Matthias Büttner vom Winzerkeller Hammelburg auf die Präsentation.

Die Weinmesse soll laut Schmid einen repräsentativen Querschnitt durch die Region bieten. Fast jeder Weinort am Ufer der Saale sei vertreten, so die 26-Jährige. Jeder Betrieb wird vier bis sechs Weine vorstellen, von Barrique-Ausbau bis hin zu konventionellem und spontan vergorenen Weinen, von Rot zu Weiß über Rotling bis hin zum Rosé.

Die offizielle Begrüßung erfolgt um 11.30 Uhr durch Bürgermeister Ernst Stross. Danach können Weinliebhaber die Weine aus den Lagen des Fränkischen Saalestücks verkosten. Abgerundet wird der Rundgang im Glas mit einer Fackelwanderung in den Weinbergen. Weindozentin Christiane Schmid und Kulturamtsleiterin Elfriede Böck laden ein unter dem Motto „Eiswein trifft Glühwein“.

Information: Karten für die Weinmesse gibt es ab 1. Dezember bei allen teilnehmenden Winzern oder bei der Tourist-Information in Hammelburg, Tel. (0 97 32) 90 24 30. Anmeldungen für die Weinbergswanderung erfolgen bei Theresa Schmid, Tel. (0 97 32) 42 45, [schmid\\_theresa@web.de](mailto:schmid_theresa@web.de)